

Eine Untersuchung zu lexikalischen Fehlern deutscher Muttersprachler auf der Basis des HSK-Sprachdatenkorpus

WU Chou 吴愁 und Andreas Guder

Abstract

In der Fremdsprachendidaktik bieten Wortschatzfehler einen wichtigen Einblick in die Interimssprache von Lernern. Dieser Beitrag dokumentiert und analysiert auf der Basis des HSK-Sprachdatenkorpus Wortschatzfehler deutscher Muttersprachler im Chinesischen und beschreibt diejenigen Besonderheiten solcher Wortschatzfehler, in denen sich diese Lernergruppe von anderen Muttersprachlern unterscheidet. Auf der Basis der Untersuchungen und Analysen werden abschließend einige strategische Überlegungen zur Wortschatzdidaktik für deutsche Muttersprachler angestellt.

Einleitung

Seit den 1980er Jahren hat sich die ChaF-Forschung in China in großem Umfang mit Fehleranalysen befasst. In den letzten 30 Jahren gab es zahlreiche Untersuchungen zu Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Leseverstehen, Textproduktion sowie einige Arbeiten zu text- und pragmalinguistischen Fehlern. Was aber die Herkunft und Muttersprache (L1) der Lerner betrifft, sind diese Untersuchungen alles andere als umfassend, da sie sich vor allem mit Fehlern japanischer und koreanischer Muttersprachler, aber sich relativ wenig mit denen englischer und noch weniger mit denen anderer Muttersprachler auseinandersetzen. So ist uns bisher keine Untersuchung bekannt, die sich mit entsprechenden Analysen und Untersuchungen zu Lernern mit der Muttersprache Deutsch befassen würde. In der diesem Artikel zugrunde liegenden MA-Abschlussarbeit (Wu 2012) wurde zum ersten Mal versucht, Wortschatzfehler deutscher Muttersprachler auf der Basis des HSK-Sprachdatenkorpus zu beschreiben und zu analysieren.

1. Datengrundlage und methodisches Vorgehen

Dulay, Burt und Krashen (1982: 150f.) unterscheiden vier Kategoriensysteme von Fehleranalyse im Rahmen des Fremdsprachenerwerbs: a) Linguistische Kategorien (Morphologie und Syntax), b) Oberflächenstrukturen (Hinzufügungen, Auslassungen, falsche Verwendungen), c) komparative Kategorien (ist ein Fehler intralingual oder interlingual bedingt, s. u.) und d) den kom-

munikativen Effekt beeinflussende, also vom Rezipienten ausgehende Kategorisierungen.

Wie viele andere Arbeiten basiert auch Lu Jianjis 鲁健骥 (1992, 1994) Kategorisierung von Fehlern auf oberflächenstrukturellen Merkmalen und unterscheidet hier wiederum die vier Fehlerkategorien Auslassung (遗漏), Hinzufügung (误加), falsche Verwendung (误代) und Stellungsfehler (错序). Dieser Kategorisierung folgt auch die Fehleranalyse des HSK-Datenkorpus, die dieser Arbeit zugrunde liegt. Im Folgenden werden die gesammelten Fehler des HSK-Datenkorpus zunächst auf der Basis dieser Fehlerkategorisierung statistisch erfasst und analysiert, danach soll eine weitere Kategorisierung entsprechend der Entstehungsgründe dieser Fehler hinsichtlich ihrer Motiviertheit vorgenommen werden.

Bereits Richards (1971) unterscheidet zwischen intralingualen und interlingualen Fehlern sowie *developmental errors*, die aus falschen Hypothesen des Lerners entstehen. Intralinguale Fehler entstehen aus dem Regelsystem der Zielsprache selbst (Übergeneralisierung, Nichtbeachtung von Regeln), während interlinguale Fehler auf Interferenzen der Muttersprache (L1) des Lerners zurückgeführt werden können, also „Fehlübertragungen“ darstellen, eine Differenzierung, die bei Sheng Yan 盛炎 (1990: 123ff.) noch verfeinert wird. Die Analysen und Vergleiche der folgenden Untersuchung werden vor allem auf dieser Basis interlingualer (2.2.1.) und intralingualer (2.2.2.) Aspekte durchgeführt, nicht eindeutig zuzuordnende Fehler werden als „andere“ (2.2.3.) zusammengefasst.

Da diese Arbeit auf einem Textproduktions-Datenkorpus beruht, konnte die verlässlichste Methode für die Suche nach Fehlermotiviertheit, nämlich das persönliche Gespräch mit den Lernern, nicht durchgeführt werden. Deshalb haben wir uns für eine Herangehensweise entschieden, die Fehler auf Basis von Nationalität analysiert und vergleicht. Zunächst wurden nach einer Vergleichsanalyse sämtliche vorgefundenen lexikalischen Fehler deutscher Muttersprachler einer deutsch-chinesischen Gegenüberstellung unterzogen und (unter Benutzung des interlingualen Korrespondenz-Rahmens von Zhou, Zhu und Deng 2007: 107ff., s. u.) zunächst entsprechend untersucht, ob es sich um einen durch die deutsche Sprache induzierten Fehler handelte. Für die Korrektheit dieser Gegenüberstellungen und Schlussfolgerungen wurden zwei deutsche Muttersprachler mit hohem Chinesischniveau hinzugezogen, bevor eine Liste interlingualer Fehler zusammengestellt wurde. Danach wurde jeder dieser Fehler einer vergleichenden Überprüfung unterzogen, indem jedes falsche Wort einzeln in die HSK-Datenbank eingegeben, der entsprechende fehlerhafte Satz ausgewählt und mit dem Kennzeichen „显示国别 - regionaltypisch“ versehen wurde. Anschließend wurden die so gewonnenen Fehlerdatensätze analysiert und verglichen. Wenn sich beim Vergleich zwischen Fehlern von japanischen, koreanischen und europäisch-amerikanischen

Lernern herausstellte, dass ein bestimmter Fehler auch bei anderen Lernern auftrat, wurde er nicht als „deutsch-typisch“, also durch die deutsche Muttersprache induzierter Fehler, klassifiziert. Wurde allerdings festgestellt, dass dieser Fehler nur bei Lernern deutscher Muttersprache auftrat, wurde er als „deutsch-typisch“ bzw. als durch die deutsche Sprache induzierter Negativtransfer klassifiziert.

Am Ende wurden diese Fehler detaillierten Analysen unterzogen und Strategien zur lernergerechten Vermittlung diskutiert.

2. Fehlerstatistik und Fehleranalyse

2.1. Fehlerstatistik

Für diese Untersuchung standen 55 von deutschen Muttersprachlern verfasste Texte aus dem HSK-Datenkorpus zur Verfügung,¹ von denen 43 deutscher und zwölf österreichischer Nationalität (im Folgenden nicht weiter differenziert) waren. Diese Texte aus den Jahren 1992 bis 2005 basieren auf den folgenden elf Aufsatzthemen der (alten) HSK-Oberstufenprüfung (高等 *gāo-děng*):

1. 一封求职信 (Ein Bewerbungsschreiben),
2. 由三个和尚没水喝想到的…… (Woran drei Mönche ohne Wasser dachten ...),
3. 如何看待安乐死 (Über Sterbehilfe),
4. 我学汉语是为了…… (Wozu ich Chinesisch lerne ...),
5. 运动员收入 (Das Einkommen von Sportlern),
6. 吸烟对个人健康和公共利益的影响 (Einfluss des Rauchens auf Gesundheit und Wirtschaft),
7. 父母是孩子的第一任老师 (Eltern sind die wichtigsten Lehrer ihrer Kinder),
8. 记我的父亲 (Erinnerungen an meinen Vater),
9. 记对我影响最大的一个人 (Erinnerung an jemanden, der mich tief beeindruckt hat),
10. 如何面对挫折 (Wie man mit Rückschlägen umgeht) und
11. 我看流行歌曲 (Über populäre Musik).

Die Zeichenzahl der produzierten Texte lag zwischen 250 und 500, alle 55 Texte zusammen umfassten 20.909 Schriftzeichen bzw. 13.763 lexikalische Einheiten.

Die im HSK-Datenkorpus erfassten Fehler wurden zunächst in die drei oberflächenstrukturellen Fehlerkategorien falsche Verwendung (V), falsche

¹ HSK 语料库链接: <<http://202.112.195.192:8060/hsk/index.asp>>.

Hinzufügung (+) und falsche Auslassung (-) kategorisiert. Diese Analyse ergab zunächst folgendes Bild:

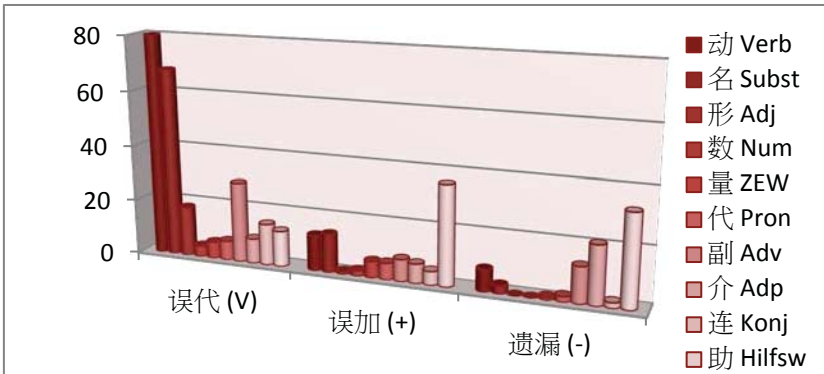
Tab. 1: Wortschatzfehlerkategorien deutschsprachiger Lerner im HSK-Datenkorpus

| 词性 偏误形式 | 实词 (Inhaltswörter) | | | | | 虚词 (Funktionswörter) | | | | | 总计 Gesamt |
|------------|--------------------|---------|-------|-------|-------|----------------------|-------|-------|--------|---------|-----------|
| | 动 Verb | 名 Subst | 形 Adj | 数 Num | 量 ZEW | 代 Pron | 副 Adv | 介 Adp | 连 Konj | 助 Hilfs | |
| 误代 (V) | 82 | 68 | 18 | 4 | 6 | 7 | 29 | 9 | 15 | 13 | 251 |
| 误加 (+) | 13 | 14 | 1 | 2 | 6 | 6 | 8 | 7 | 5 | 36 | 98 |
| 遗漏 (-) | 8 | 3 | 0 | 0 | 1 | 2 | 13 | 21 | 2 | 33 | 83 |
| 总计 Gesamt | 103 | 85 | 19 | 6 | 13 | 15 | 50 | 37 | 22 | 82 | 432 |

Quelle: Eigene Berechnung und Zusammenstellung (nach Wu 2012).

Die Gesamtzahl der erfassten Fehler betrug 432, also 3,1% der Gesamtzahl lexikalischer Einheiten.

Abb. 1: Wortschatzfehlerkategorien deutschsprachiger Lerner im HSK-Datenkorpus



Quelle: Eigene Berechnung und Zusammenstellung (nach Wu 2012).

Aus diesen Daten lassen sich bereits folgende Ergebnisse ablesen:

1. Die häufigste Fehlerform ist die falsche Verwendung (V).

2. Innerhalb der falschen Verwendungen treten vor allem falsch verwendete Verben (32%) und Substantive (27%) auf. Außerdem werden Adverbien (12%) häufig fehlerhaft verwendet.
3. Innerhalb der falsch hinzugefügten Wörter (+) halten sich Inhaltswörter und Funktionswörter in etwa die Waage, auffällig ist allerdings der hohe Anteil der wenigen Hilfsörter, deren Anteil alleine 36% beträgt.²
4. Fälle von Auslassungen (-) betreffen vor allem fehlende Funktionswörter (83%), auch hier dominieren die Hilfsörter mit einem Anteil von 40%, danach folgen Adpositionen³ (25%) und Adverbien (16%).
5. Inhaltswörter werden vor allem falsch verwendet (V).
6. Innerhalb der Funktionswörter fallen die Hilfsörter besonders ins Gewicht, die sowohl unangemessen hinzugefügt (+) als auch (etwas seltener) weggelassen (-) werden.

2.2. Fehleranalyse

2.2.1. Interlinguale Fehler

2.2.1.1. Vorhersagbarkeit und Validierung interlingualer Fehler

Alle Fehler wurden zunächst unter Benutzung des interlingualen Korrespondenz-Rahmens von Zhou, Zhu und Deng (2007: 107ff.) einer deutsch-chinesischen Gegenüberstellung unterzogen. Danach wurden diese Ergebnisse durch zwei deutsche Muttersprachler mit hohem Chinesischniveau überprüft und schließlich eine Liste interlingualer Fehler erstellt. Es ergaben sich 102 Fehler, von denen nach Abgleich mit dem gesamten HSK-Datenkorpus die folgenden 44 Fehler ausschließlich von deutschen oder österreichischen Lernern gemacht worden waren und daher als „regionaltypisch“ eingestuft wurden.⁴

Tab. 2: Liste interlingualer Fehler deutscher Muttersprachler (richtig-falsch)

| | Wortart | Fehlerhaftes Lexem | Summe |
|---------------|----------------|--|--------------|
| Inhaltswörter | 动 Verben | 出现 - 出来 (的问题)、算 - 数、团聚 - 团结、传给 - 传到、承担 - 进行 (任 | 15 |

² Bei den „Hilfswörtern“ in Punkt 3, 4 und 6 handelt es sich im Wesentlichen um die de-Strukturpartikeln (得, 的, 地) sowie um die Aspektpartikeln 了 *le*, 着 *zhe* und 过 *guo*.

³ Da die Position dieser Wortart im Chinesischen variiert, sprechen wir im Folgenden von „Adposition“ anstelle des herkömmlichen Begriffs „Präposition“ für 介词 *jiècí* (vgl. z. B. Du 2010).

⁴ Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass es sich bei all diesen Fehlern um solche handelt, die *ausschließlich* von L1-Sprechern des Deutschen begangen werden; auf diese Problematik wird am Ende dieses Beitrags noch einmal eingegangen.

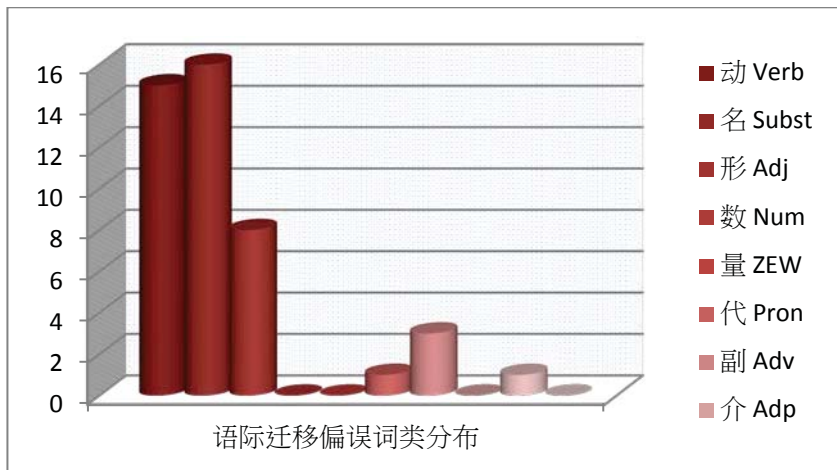
| | Wortart | Fehlerhaftes Lexem | Summe |
|-----------------|----------|---|-------|
| | | 务)、服务(他)、离开 - 脱离(环境), 形成 - 养成(态度)、总结 - 聚集(经验)、当成 - 看成(烦恼)、吸取 - 接受(教训)、激发 - 刺激(情感)、缠绕 - 萦绕(头脑)、积累 - 培养(了解)、承担 - 负上(责任) 见见面-见见面 ⁵ | |
| | 名 Subst | 经历 - 历史、简历 - 历史、因素 - 因子、家属 - 家、生命 - 生活、问题 - 难题、背后 - 背景、价值 - 价值观念、结论 - 推论、祝福 - 祝愿、同年 - 当年、出路 - 路、例子 - 比如、(一大) 群人 - 人群、问题 - 弱点、榜样 - 典型 | 16 |
| | 形 Adj | 美好 - 优美(生活)、高 - 大(要求)、丰富 - 广达、平静 - 和平、独立 - 亲身(精神)、好 - 有利益、永远 - 永久、前进的 - 先进的 | 8 |
| | 数 Num | | 0 |
| | 量 ZEW | | 0 |
| | 代 Pron | 本身 - 个人 | 1 |
| Funktionswörter | 副 Adv | 首先 - 率先、密切 - 接近、重新 - 再 | 3 |
| | 介 Adp | | 0 |
| | 连 Konj | 并 - 连 | 1 |
| | 助 Hilfsw | | 0 |

Quelle: Eigene Berechnung und Zusammenstellung (nach Wu 2012).

⁵ Der Fehler 见见面 - *见见面面 wird dabei als einziger der Fehlerkategorie „Null-Korrespondenz“ zugeordnet (s. 2.2.1.2.) und stellt einen Sonderfall dar. Gemäß der Fehlerklassifikation von Zhou, Zhu und Deng (2007: 107ff.) handelt es sich dabei um lexikalische Phänomene, die in L1 existieren, in L2 aber nicht, sodass diese Fehler den intralingualen Fehlern zugeordnet werden können. In der Gesamtzahl der gefundenen Fehler gab es nur acht Exemplare dieser Kategorie (得-*, 变得-*变的, *的(遗漏), *得(遗漏), 个-*种, 首-*种, 种-*个, 见见面-*见见面面), von denen sich vier auf die Funktionswörter *de* beziehen und drei weitere Zählwörter betreffen. Damit sind diese Fehler eindeutig auf unterschiedliche Sprachstrukturen zurückzuführen und werden daher vom HSK-Datenkorpus als intralinguale Fehler kategorisiert. Aufgrund der Begrenztheit der Datenkategorisierung des HSK-Korpus wurde dieser Fehler 见见面 - *见见面面 als „regionaltypisch“ kategorisiert, da er nur in einem Text mit der L1 Deutsch auftauchte. Da das sprachliche Mittel „Verbreduplikation“ (wie Zählwörter und Strukturpartikeln) aber im Deutschen nicht existiert, wird dieser Fehler in dieser Arbeit ebenfalls als intralingual betrachtet und nicht in die regionalspezifische Analyse aufgenommen.

Grafisch ergibt sich folgendes Bild:

Abb. 2: Verteilung der interlingualen Fehler auf Wortarten



Quelle: Eigene Berechnung und Zusammenstellung (nach Wu 2012).

Folgende Ergebnisse lassen sich feststellen:

1. Durch die L1 Deutsch induzierte Fehler finden sich vor allem bei den Inhaltswörtern (erste sechs Säulen).
2. Innerhalb der Inhaltswörter sind vor allem Verben und Substantive betroffen, daneben Adjektive und Pronomen.
3. Bei Zahlwörtern und Adpositionen lassen sich keine muttersprachlich induzierten lexikalischen Fehler feststellen.
4. Unter den Funktionswörtern finden sich lexikalische Fehler vor allem bei Adverbien und Konjunktionen.
5. Zählwörter und Hilfswörter gehören nicht zu den muttersprachlich induzierten Fehlern, da sie im Deutschen nicht in gleicher Weise existieren.

2.2.1.2. Analyse der interlingualen Fehler nach den Korrespondenzkategorien von Zhou, Zhu und Deng (2007)

Für die tiefere Analyse wurden diese 45 Fehler den Korrespondenzkategorien von Zhou, Zhu und Deng (2007: 107ff.) zugeordnet. Zhou klassifiziert in seinem Standardbezugsrahmen vier Kategorien von Korrespondenzen:

1. „Null-Korrespondenz“ (空项对应 *kōngxiàng duìyìng*)
Sprachliche Erscheinungen, die in der jeweils anderen Sprache nicht existieren .
2. „Symmetrische Korrespondenz“ (对称对应 *duìchèn duìyìng*)
Die sprachliche Erscheinung entspricht in grammatischer, semantischer und pragmatischer Hinsicht der Vergleichssprache, sodass hier kaum Fehler zu erwarten sind.
3. „Asymmetrische Korrespondenz“ (非对称对应 *fēi duìchèn duìyìng*)
Die sprachliche Erscheinung existiert in beiden Sprachen, jedoch nicht in einer 1:1-Beziehung, sondern in Sprache A existieren mehrere Korrelate zu einem einzigen sprachlichen Phänomen von Sprache B.
4. „Quasi-symmetrische Korrespondenz“ (准对称对应 *zhǔn duìchèn duìyìng*)
Quasi-symmetrische Korrespondenzen liegen zwischen symmetrischen und asymmetrischen Korrespondenzen: Die Korrespondenz zwischen den beiden sprachlichen Erscheinungen ist im Wesentlichen symmetrisch, es ergeben sich jedoch kleinere Unterschiede in der Anwendung oder hinsichtlich der Gebrauchsfrequenz in der jeweils anderen Sprache.

„Null-Korrespondenzen“ betreffen Phänomene, die nur in einer der beiden Sprachen L1 und L2 existieren und daher als intralinguale Fehler betrachtet werden. „Symmetrische Korrespondenzen“ können höchstens zu Flüchtigkeitsfehlern (*mistakes*) führen. So sind durch die Muttersprache induzierte Fehler naturgemäß den beiden letzteren Korrespondenzkategorien zuzuordnen. Beschränken wir uns auf diejenigen 44 Fehler, die ausschließlich von deutschen Muttersprachlern gemacht wurden, ergibt sich folgendes Bild:

Tab. 3: Korrespondenzkategorien interlingualer Fehler

| Kategorie | Fehler | 总计 Summe |
|------------------------------------|--|-------------|
| Asymmetrische Korrespondenzen | Verben: 出现 - 出来、算 - 数、团聚 - 团结、传给 - 传到 Substantive: 经历 - 历史、简历 - 历史、因素 - 因子、家属 - 家、生命 - 生活、问题 - 难题、背后 - 背景、价值 - 价值观念、结论 - 推论、祝福 - 祝愿、同年 - 当年 Adjektive: 丰富 - 广达、平静 - 和平、独立 - 亲身 (精神)、好 - 有利益、永远 - 永久、美好 - 优美 (生活)、前进的 - 先进的 Pronomen: 本身 - 个人 Adverbien: 首先 - 率先、密切 - 接近 (进)、重新 - 再 Konjunktionen: 并 - 连 | 27 |
| Quasi-symmetrische Korrespondenzen | Verben: 承担 - 进行 (任务)、服务 (他)、离开 - 脱离 (环境)、形成 - 养成 (态度)、总结 - 聚集 (经验)、当成 - 看成 (烦恼)、吸取 - 接受 (教训)、激发 - 刺激 (情感)、缠绕 - 萦绕 (头脑)、积累 - 培养 (了解)、承担 - 负上 (责任) Substantive; 出路 - 路、例子 - 比如、(一大) 群人 - 人群、问题 - 弱点、榜样 - 典型 Adjektive: 高 - 大 (要求) | 17 |
| Gesamt | | 44 |

Quelle: Eigene Berechnung und Zusammenstellung (nach Wu 2012).

Ergebnis: Auf asymmetrischen Korrespondenzen basierende Fehler (61%) kommen häufiger als auf quasi-symmetrische Korrespondenzen basierende Fehler (39%) vor.

a) Auf asymmetrischen Korrespondenzen basierende Fehler

Diese Fehlerkategorie tritt am offensichtlichsten und häufigsten (61%) sowie bei verschiedenen Wortarten auf; wie gesehen, primär bei Verben und Substantiven, weniger häufig bei Adjektiven und Adverbien, je nur ein Einzelfall bei Pronomen und Konjunktionen. Beispiele:

团聚——团结

1. 我与妈妈日日夜夜，每时每刻思念他，盼望着我们一家人早日 *团结。 (团聚)

Als Übersetzungen sind in den führenden chinesisch-deutschen Wörterbüchern für 团聚 *tuánjù* „zusammenkommen, sich wieder vereinigen“ (DNCDW 1988) bzw. „zusammenkommen, sich treffen“ (Fuchsenger 2001) sowie für 团结 *tuánjié* „sich vereinigen, sich zusammenschließen“ (DNCDW 1988 und Fuchsenger 2001) angegeben, jedoch werden deren unterschiedliche Konnotationen hieraus nicht klar: 团聚 *tuánjù* bezeichnet ein regelmäßiges Zusammentreffen, während 团结 *tuánjié* zum Ausdruck bringt, dass man sich miteinander zu einer sozialen Gruppe verbindet. Die fehlende Möglichkeit der Differenzierung im Deutschen hat hier offensichtlich zum Fehler geführt.

生命——生活

2. 不过, 有时候我们只能延长人们的 *生活, 但是并不能治疗。(生命)

3. 但童年不过是我们 *生活的四分之一。(生命)

Im Deutschen sind beide Wörter Substantive für das „Leben“, es gibt keinen Unterschied zwischen 生活 *shēnghuó* (dem Leben als Aktivität) und 生命 *shēngmìng* (dem Leben als Schicksal).

简历——历史

4. 我的 *历史如下: 从 1976 年到 1986 年, 在德国上了小学、中学, 中学毕业成绩二等。(简历)

Es ist zu vermuten, dass der deutsche Verfasser das Wort 历史 *lìshǐ* „Geschichte“ verwendet, weil ihm das Wort 简历 *jiǎnlì* für „Lebenslauf“ unbekannt ist.

因素——因子

5. 我觉得谈“安乐死”之题起码得考虑下列 *因子。(因素)

Beide chinesischen Lexeme werden im Deutschen mit „Faktor“ übersetzt, jedoch kann 因子 *yīnzǐ* nur im mathematisch-physikalischen Kontext Verwendung finden.

家属——家

6. 安乐死不只是一个医学界与个人和他 *家的问题, 而是一个社会问题。(家属)

Dem deutschen Lerner ist das angemessene Wort 家属 *jiāshǔ* für Familienangehörige offenbar nicht bekannt; 家 *jiā* alleine ist ein deutlich abstrakterer Begriff für „das Zuhause“.

平静——和平

7. “安乐死”是一种可以帮死者*和平地离开世界的方法。(平静)

平静 *píngjìng* und 和平 *héping* können beide mit „friedlich“ übersetzt werden, doch bezeichnet 和平 *héping* den politischen, gesellschaftlichen Frieden,

平静 *píngjìng* hingegen das ruhige, friedliches Verhalten, Vorgehen oder einen entsprechenden Charakter.

先进的——前进的

8. 在“安乐死”方面最*前进的国家是荷兰。(先进)

Hier liegt eine Verwechslung der Funktionen von 前进 *qiánjìn* (Verb „fortschreiten, voranschreiten“) und 先进 *xiānjìn* (Adjektiv „fortschrittlich“) vor. Nur Letzteres kann attributiv verwendet werden.

有益的——有利益的

9. 这样一来，他们最能帮助孩子受到 *有利益的教育。(有益的 / 好的)

有利益的 *yǒu lìyì de* bedeutet zwar „nützlich“ im Sinne von „vorteilhaft, profitabel“, aber eher in wirtschaftlichen oder politischen Kontexten, im Zusammenhang mit „(Aus-)Bildung, Erziehung“ ist nur 有益的 *yǒuyìde* möglich.

本身——个人

10. 我以前对这个问题没有自己的看法，*个人不太喜欢听音乐。(本身 / 本人 / 我个人)

Der Lerner will sagen „(ich) selbst, persönlich“; 个人 *gèrén* wird jedoch nur attributiv verwendet und kann im Chinesischen kein selbstständiges Pronomen darstellen.

首先——率先

11. *率先，我想从孩子的学习过程中来分析这件事。(首先)

Das seltenere 率先 *shuàixiān* bedeutet „an der Spitze, als erster“ (aktionsbezogen) und kann nicht im Sinne des häufigeren 首先 *shǒuxiān* als „zuerst“ im Sinne einer Aufzählung verwendet werden.

重新——再

12. 因此，按照我的看法，社会应该 *再重视这个问题，给未来的父母提供对他们父母的角色的一种好的准备。(重新)

重新 *chóngxīn* und 再 *zài* sind Adverbien, die eine Wiederholung zum Ausdruck bringen („wieder, noch einmal“). Während 再 *zài* jedoch vor allem im umgangssprachlichen Zusammenhang mit Handlungen Verwendung findet, die fortgesetzt oder noch einmal durchgeführt werden sollen, drückt 重新 *chóngxīn* („von neuem“) aus, dass durch die erneute Durchführung der Handlung von Beginn an Veränderungen im Ergebnis beabsichtigt waren oder sind.

甚至——连

13. 当然这让父母生气 *连骂我们。(并 / 甚至)

Die HSK-Analyse fordert hier die Verwendung des Koordinators 并 *bìng* („und“). Der Lerner wollte aber vermutlich zum Ausdruck bringen, dass die Eltern „so ärgerlich waren, dass sie uns sogar beschimpften“. 连 *lián* kann

jedoch nur als Klammerstruktur mit 也 yě oder 都 dōu „sogar“ bedeuten, und dies auch nur in präverbaler Stellung.

b) Auf quasi-symmetrischen Korrespondenzen basierende Fehler

Quasi-symmetrisch beeinflusste Fehler sind vor allem Kollokationsfehler. Darunter fanden sich elf zu Substantiven und Verben (承担 - 进行 (任务), 离开 - 脱离 (环境), 形成 - 养成 (态度), 总结 - 聚集 (经验), 当成 - 看成 (烦恼), 吸取 - 接受 (教训), 激发 - 刺激 (情感), 缠绕 - 萦绕 (头脑), 积累 - 培养 (了解), 承担 - 负上 (责任), 服务 (他)) und einer zu Adjektiven (高 - 大 (要求)). Die übrigen Fehler betrafen falsche Verwendungsweisen wie 问题 vs. 弱点, 榜样 vs. 典型 und 例子 vs. 比如. Beispiele:

总结 / 积累——聚集 (经验)

14. 为此, 我以我本人所 *聚集的经验为出发点来说明我的看法。(总结 / 积累)

Im Deutschen kann man sowohl Kräfte als auch Erfahrungen oder Briefmarken „sammeln“, im Chinesischen existieren hier verschiedene Verben. Mit dem hier falsch verwendeten 聚集 *jùjí* sammeln sich Menschen, Tiere oder auch Kräfte (unintendiert) an. Das Verb 收集 *shōují* konnotiert hingegen das bewusste Sammeln von Gegenständen/ Sammlerstücken, aber auch von Vorschlägen oder Reaktionen. Unzählbare Abstrakta wie Kapital oder Erfahrungen werden im Chinesischen hingegen mit 积累 *jīlěi* „angehäuft“. (Die vom HSK-Datenkorpus vorgeschlagene Richtigstellung lautet allerdings 总结 *zǒngjié* „zusammenfassen“.)

高——大 (要求)

15. 虽然是一种传统, 但是我认为在公共场所放弃抽烟不算一个很 *大的要求。(高)

Die Verwendungsweisen von 高 *gāo* „hoch“ und 大 *dà* „groß“ sind im Deutschen und Chinesischen nicht deckungsgleich: Allerdings sind auch im Deutschen Forderungen oder Anforderungen „hoch“, nicht „groß“. Von daher ist dieser Fehler möglicherweise so zu interpretieren, dass der Lerner der Ansicht war, dass die Verwendung von 大 *dà* im Chinesischen häufiger angemessen sei (vgl. 大岁数 *dà suìshù* „hohes Alter“) und die Verwendung von 高 *gāo* demgegenüber restringiert sei.

问题——弱点

16. 我国的政府、政策、经济清况等等都有很多 *弱点。(问题)

Der Lerner hat das für beide Sprachen ungewöhnlichere Wort 弱点 *ruòdiǎn* „Schwachpunkte, Schwachstellen“ anstelle des im Chinesischen korrekten 问

题 *wèntí* „Probleme“ verwendet. Möglicherweise ist dieser Fehler lediglich dem Wunsch geschuldet, sich gehobener auszudrücken.

2.2.2. Intralinguale Fehler

Nach Corders (1971) Definition sind intralinguale Fehler die Fehler, die aus den Regeln und Besonderheiten der Zielsprache selbst entstehen, also nicht auf die L1 (in unserem Falle Deutsch) der Lerner zurückgeführt werden können, sondern auch von Sprechern anderer L1 gemacht werden.

Lexikalische Fehler im Chinesischen lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: Die einen werden durch dem Chinesischen inhärente Faktoren ausgelöst, wie Lexeme mit identischen Morphemen (häufig), die anderen entstehen durch Übergeneralisierung von Regeln der Zielsprache (seltener). Nach einer ersten Berechnung betragen die intralingualen Fehler 205 (45%) der gefundenen 432 Fehler, davon betrafen die meisten die Verwendung von Funktionswörtern (虚词 *xūcí*), dabei vor allem 的 *de*, 地 *de* und 得 *de* sowie die korrekte Verwendung der Aspektpartikeln 了 *le*, 着 *zhe* und 过 *guo*. Fehler in Zusammenhang mit Adverbien, Adpositionen und Konjunktionen waren ebenfalls fast ausnahmslos intralingual motiviert und betrafen bei den Adverbien vor allem 再 *zài*, 又 *yòu*, 只 *zhǐ*, 都 *dōu* oder 就 *jiù*, bei den Adpositionen 在 *zài*, 于 *yú* und 为 *wèi* und bei den Konjunktionen die angemessene Verwendung der Konnektoren 而 *ér*, 而且 *érqiě*, 和 *hé* und 并 *bìng*.

Bei den Konkreta (Substantive, Verben, Adjektive, Zahlwörter und Zählwörter) traten intralinguale Fehler vor allem bei den Zählwörtern auf. Alle diese Fehler lassen sich unabhängig von der L1 der Lerner im Kontext des Chinesischunterrichts beobachten, werden vielerorts beschrieben und daher hier nicht näher spezifiziert.

2.2.2.1. Strukturen mit identischen Morphemen

Die Besonderheit der chinesischen Sprache bedingt, dass viele Lexeme aus zwei Morphemen zusammengesetzt sind. In dieser Untersuchung gibt es zwei Unterkategorien dieses Fehlertyps:

- a) Fehler, die auf identischen Morphemen mit divergierender Bedeutung durch das zweite Morphem im Wort entstehen,
- b) Fehler, die auf gleichen oder ähnlichen Morphemen mit gleicher oder sehr ähnlicher Bedeutung resultieren.

Beobachtete Fehler der Unterkategorie a):

尊敬——尊重

17. *尊重的 xxx (尊敬的 xxx)

Der deutschen schriftlichen Anredeform „Sehr geehrter ...“ entspricht im Chinesischen nur 尊敬的 *zūnjìngde*. Da das mit dem gleichen Morphem

gebildete Adjektiv 尊重的 *zūnzhòngde* jedoch ebenfalls „respektiert“ bedeutet, besteht hier eine Verwechslungsgefahr. Ähnlich die Verwechslungen von Einzelmorphemen bei folgenden Beispielen:

经验——经营

18. 除了当导游外，我还具备部队*经营。（经验）

意见——意义

19. 如果病人已经没有能力表达自己的*意义，……（意见）

赞成——赞扬

20. 我个人*赞扬并且支持市政府对吸烟者出的新规定。（赞成）

突然——偶然

21. 他们感到了惊讶，为什么他*偶然改变，他们不理解。（突然）

任务——义务

22. 第二个和尚指出，该最后来的和尚承担大部分的抬水*义务。（任务）

Besonders häufig und typisch für Fehler im Chinesischen sind diejenigen der Unterkategorie b), die entweder auf Wortähnlichkeiten im Chinesischen beruhen oder bei denen die beiden Morpheme vertauscht werden:

权力——权利

23. 第一位和尚认为，因为他是最早来的他有最大的 *权利。（权力）

Weitere Beispiele im Korpus: 永远 - 永久, 目的 - 目标, 结论 - 推论.
(Hier wäre auch eine Zuordnung zu „asymmetrischen Korrespondenzen“ denkbar.)

适合——合适

24. 对我来说，推销员的职业最有意思，而且 *合适我。（适合）

Weitere Beispiele im Korpus: 情感 - 感情, 意愿 - 愿意。

2.2.2.2. Übergeneralisierung von Regeln der Zielsprache

Übergeneralisierungen aufgrund von Regeln der Zielsprache lassen sich im lexikalischen Bereich nur selten feststellen und beschränken sich im untersuchten Datenkorpus auf eine unzulässige Reduplikation:

日日夜夜——年年月月

25. 我与妈妈 *年年月月，每时每刻思念他。（日日夜夜）

Hier handelt es sich um einen recht typischen Übergeneralisierungsfehler. Im Chinesischen können Zeitadverbien verdoppelt werden, wie 日日夜夜 *rìrìyè yè* oder 分分秒秒 *fēnfēnmiǎomiǎo*, aber diese Form kann nicht unbegrenzt angewendet werden und gilt nicht für alle Zeitadverbien.

见见面——见见面面

26. 当时，我早就想和教皇*见见面面、握握手了。（见见面）

Verbreduplikation ist ein Phänomen, das in der deutschen Sprache nicht existiert. Verben werden im Chinesischen meist in der Form ABAB (seltener AABB) redupliziert, um den delimitativen Aspekt auszudrücken (eine Handlung kurz durchführen). 见面 ist jedoch kein zweisilbiges Verb, sondern eine Verb-Objekt-Struktur (离合词 *líhécí*) und muss daher in der Form AAB verdoppelt werden. Der Fehler entstand also aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Verb-Objekt-Struktur und nicht um ein zweisilbiges Verb handelt. Hier zeigt sich noch einmal, wie komplex sich die Ursachenforschung bei solchen Fehlern gestaltet, da Fehler vielfältige, komplexe und auch mehrere Ursachen haben können.

2.2.3. Andere lexikalische Fehler

2.2.3.1. Wortkreationen

Diese Fehlerkategorie tritt relativ selten auf, im Datenkorpus fanden sich nur wenige Beispiele:

*概念

27. 这一代的家庭 *概念发生了很大的变化。（概念）

Dieser Fehler ist offenbar auf eine Zeichenverwechslung auf grafischer Ebene zurückzuführen (含 *hán* vs. 念 *niàn*).

*产成

28. 到了中国以后，我才开始*产成我自己的看法。（产生）

Hier hingegen handelt es sich um eine phonetisch-semantische Verwechslung. Beide Morpheme 生 *shēng* und 成 *chéng* gehören zum Bedeutungsfeld „werden zu, entstehen“, und auch ihre Aussprache ist ähnlich. Diese analog zu 变成 *biànchéng* oder 养成 *yǎngchéng* entwickelte Wortschöpfung ließe sich auch als Übergeneralisierung eines Wortbildungsprinzips interpretieren.

2.2.3.2. Unklare Motivationen

Einige Fehler müssen ungeklärt bleiben, wie folgende:

喊——吹

29. 有的时候像疯子似的一边唱歌一边 *吹：“我们爱你，什么什么星星。”（喊）

Hier liegt vermutlich eine Verwechslung grafischer Elemente vor (vgl. die Grafie von 吹 *chuī* mit 喊 *hǎn*, 欢 *huān* oder 唤 *huàn*, die alle dem deutschen Wortfeld „rufen“ angehören); von daher scheint hier neben dem graphemischen Aspekt auch ein Zusammenhang zur deutschen L1 möglich.

喜欢——喜

30. 我根本不是那么*喜所有的流行歌曲。(喜欢)

Hier wurde das fehlende Schriftzeichen wahrscheinlich einfach vergessen, kein Zusammenhang zur deutschen Muttersprache.

3. Didaktische Überlegungen zur Wortschatzdidaktik im deutschsprachigen Chinesischunterricht für Deutsche

Die folgenden Hinweise sind in großem Maße abhängig von der Homogenität der Lernergruppe (Deutsch als L1) und der Deutschkompetenz der jeweiligen Lehrkraft. Während in der Grundstufe lexikalische Erläuterungen häufig ausschließlich in der Muttersprache der Lerner verstanden werden können, kann ab der Mittelstufe zunehmend auch mit chinesischsprachigen Erläuterungen gearbeitet werden. Für kontrastive Darstellungen zum Deutschen, wie sie im Folgenden empfohlen werden, ist jedoch auch hier eine vergleichsweise hohe Deutschkompetenz der Lehrkraft erforderlich. Die folgenden Ausführungen sind in diesem Kontext zu verstehen.

3.1. Didaktische Strategien zur Vermeidung interlingualer Fehler

3.1.1. Vergleich und Erläuterung lexikalischer Differenzen zwischen beiden Sprachen

Fremdsprachenlerner übertragen unbewusst ihr muttersprachliches Begriffssystem auf das der Fremdsprache; im Laufe des Lernprozesses nimmt die Intensität dieser Übertragung von der Elementarstufe zur Mittel- und Oberstufe hin ab und der Lerner entwickelt eine höhere Sensibilität gegenüber Bedeutungskonzepten. Dennoch lassen sich, wie gezeigt, auch in der Oberstufe eine Menge von Negativtransfers nachweisen, sodass Fehlübertragungen aus der Muttersprache auch bei fortgeschrittenen Lernern nicht unterschätzt werden dürfen. Der Dozent sollte nach Möglichkeit die Muttersprache des Lerners im Auge behalten und auch bei fortgeschrittenen Lernern Gegenüberstellungen hinsichtlich Grundbedeutungen, Konnotationen, Wortarten und Anwendungsbereichen vornehmen sowie situative Kontexte und Beispielsätze liefern.

3.1.2. Fehlervermeidung

Die Unterrichtserfahrung zeigt, dass der frühzeitige Hinweis auf mögliche Fehlerquellen helfen kann, Fehler zu vermeiden. Aber auch hinsichtlich der Fehlerkorrektur nach dem Auftreten des Fehlers gilt es einige Unsicherheitsfaktoren zu beachten.

Im Folgenden sollen einige Fehler aus den beiden größten Gruppen der interlingualen Fehler noch einmal diesbezüglich mit dem Ziel diskutiert werden, interlinguale Fehler bei deutschen Muttersprachlern vermeiden zu helfen.

团聚——团结

1. 我与妈妈日日夜夜，每时每刻思念他，盼望着我们一家人早日*团结。
(团聚)

团聚 *tuánjù* und 团结 *tuánjié* haben im Deutschen die gleiche Grundbedeutung „sich vereinigen, zusammenkommen“, es gibt jedoch im Deutschen kein Lexem, das eindeutig die Bedeutung von 团聚 *tuánjù* wiedergibt. Der situative Kontext muss darüber entscheiden, welches deutsche Lexem angemessen ist: Wenn die Personen einer Familie 团聚 *tuánjù*, entspricht dies „wieder zusammenkommen“. Für 团结 *tuánjié* wiederum gibt es mehrere deutsche Übersetzungen, wie „sich scharen“, „eine Gruppe bilden“ oder „sich zusammenschließen“. Der/die Lehrende sollte hier also deutlich machen, dass das „Zusammenkommen“ in 团聚 *tuánjù* bedeutet, dass sich Familienmitglieder nach einer gewissen Zeit wieder sehen, während 团结 *tuánjié* das Sich-Zusammentun mit gemeinsamen Zielen, gegenseitiger Unterstützung und Hilfe zum Inhalt hat. (Auch das Morphem 结 *jié* „verknüpfen“ weist auf dieses Bedeutungsfeld hin.) Eine solche Veranschaulichung der semantischen Unterschiede auf Deutsch vermeidet künftige Verwechslungen, zusätzlich erscheint es sinnvoll, diese Ausführungen mit Beispielsätzen zu unterstützen:

团聚: “爸爸和我们分开一年多，这次他回来，我们一家人终于可以团聚了”。

„Mein Vater und wir waren mehr als ein Jahr getrennt, wenn er jetzt zurückkommt, ist unsere Familie endlich wieder zusammen.“

团结: “面临眼前这个困难，我们大家要团结起来，努力克服。”

“Angesichts dieser Schwierigkeiten müssen wir uns alle zusammentun und (diese) mit allen Kräften überwinden.“

平静——和平

7. “安乐死”是一种可以帮死者*和平地离开世界的方法。(平静)
Der/die Lehrende kann hier darauf verweisen, dass es im Deutschen nur das Adjektiv „friedlich“ gibt, dem im Chinesischen die zwei Lexeme 平静 *píngjìng* und 和平 *héping* entsprechen. 和平 *héping* drückt im heutigen Chinesisch „Frieden“ im Sinne eines Zustands ohne Kriege und Kämpfe aus, während 平静 *píngjìng* sich auf die Beschreibung von individuellen Temperamenten oder Empfindungen bezieht. Eine Erklärung dieses Problems könnte auch anhand eines fehlerhaften Beispielsatzes wie dem obigen erfolgen.

总结 / 积累——聚集（经验）

14. 为此，我以我本人所*聚集的经验为出发点来说明我的看法（总结 / 积累）。

Auch hier ist es sinnvoll, im Unterricht die chinesischen Entsprechungen zum deutschen Verb „sammeln“ zu kontrastieren, wobei auch die Grundbedeutungen der Einzelmorpheme der Verben hilfreich sein können:

聚集 *jùjí*: Kapital (absichtliches Zusammenkommen von Personen)

收集 *shōují*: Materialien, Meinungen, Briefmarken, Souvenirs

积累 *jīlěi*: (allmähliches Ansammeln) Wissen, Erfahrungen, Materialien, Kapital

总结 *zǒngjié*: (zusammenfassen) Erfahrungen, Umstände, Veranstaltungen

3.2. Didaktische Strategien zur Vermeidung intralingualer Fehler

3.2.1. Betonung der Morphemdidaktik

Die oben dargestellten Zahlen zeigen allerdings, dass bei deutschen Lernern die intralingualen Fehler deutlich überwiegen. Dies stellt keine Besonderheit dar, sondern ist ein weit verbreitetes Phänomen. Daher sind es vor allem diese – von der Muttersprache des Lerners unabhängigen – Probleme, die in der Wortschatzdidaktik von Chinesisch als Fremdsprache nicht übersehen werden dürfen.

Die Fachdidaktik Chinesisch hat sich schon seit einiger Zeit intensiv mit lexikalischen Fehlern befasst, die durch semantisch ähnliche Morpheme hervorgerufen werden. Lü Bisong 吕必松 (1994) schlägt seinerzeit bereits vor, Fehler durch Semantisierung von Morphemen zu erläutern, und macht zahlreiche didaktische Vorschläge, deren wesentlichster in der „Betonung der Morphemdidaktik“ (突出语素教学 *tūchū yǔsù jiàoxué*) liegt. Lü Wenhua 吕文华 (1999) vertritt ebenfalls diese Ansicht. Auch bei Xiao Xianbin 肖贤彬 (2002) werden einige Probleme der „Morphem-Methode“ (语素法 *yǔsùfǎ*) in der Wortschatzdidaktik Chinesisch thematisiert und diskutiert.

Zahlreiche chinesische Synonyme oder sinnverwandte Wörter weisen ein identisches Morphem auf, wie 发现 *fāxiàn* und 发觉 *fājué*, die beide mit „entdecken“, 交流 *jiāoliú* und 交换 *jiāohuàn*, die beide mit „austauschen“ übersetzt werden können. Bei der Differenzierung solcher Lexeme hilft eine Analyse der Einzelmorpheme, denn der Bedeutungsunterschied zwischen zwei ähnlichen Wörtern liegt meist in der Bedeutung des jeweils unterschiedlichen Einzelmorphems: Das zweite Morphem in 发现 *fāxiàn* ist 现 *xiàn* „auftreten, sichtbar werden“, in 发觉 *fājué* ist es 觉 *jué* „wahrnehmen,

bemerken, erfahren“. Entsprechend ist für das Entdecken von Spuren, historischen Relikten oder im Rahmen längerer Beobachtung 发现 *fāxiàn*, für das Entdecken im Sinne einer zufälligen Feststellung (z. B. von Fehlern) 发觉 *fājué* das geeignete Wort. Ähnlich im Falle von 交流 *jiāoliú* vs. 交换 *jiāohuàn* „austauschen“: Das zweite Morphem 流 *liú* steht für das Fließen einer Flüssigkeit, was eine rasche Vermischung zum Ausdruck bringt, weshalb dieser „Austausch“ sich auf den geistigen und kulturellen Bereich bezieht. 换 *huàn* hingegen bezeichnet den Austausch von stofflichen Gegenständen und kann nicht zu Verschmelzungen führen.

Mithilfe solcher Gegenüberstellungen der Bedeutungen von Einzelmorphemen (vgl. auch obiges Beispiel von 团聚 *tuánjù* und 团结 *tuánjiē*) werden die unterschiedlichen Bedeutungsnuancen chinesischer bisyllabischer Lexeme deutlich.

3.2.2. Bedeutung des situativen und kulturellen Kontexts

Lexikalisches Wissen umfasst nicht nur Wissen über Grundbedeutung, Kollokationen und Konnotationen, sondern auch pragmatisches Wissen, das heißt, in welchem situativen Kontext das jeweilige Lexem verwendet wird. Daher muss bei der Wortschatzdidaktik darauf geachtet werden, dass Wörter in einem situativen Kontext vermittelt werden (Chang Jingyu 常敬宇 1994), damit die Lerner möglichst umfassend Bedeutungsfelder und Anwendungsbereiche erfassen können. Es ist also sinnvoll, unbekannte Wörter im Rahmen von Sätzen oder Textabschnitten einzuführen, die das jeweilige Lexem kontextualisieren.

Mit fortschreitender Chinesischkompetenz nimmt darüber hinaus in der Mittelstufe, vor allem aber in der Oberstufe die Anzahl der Lexeme mit kulturellen Implikationen deutlich zu. Der/die Lehrende muss daher hier zunehmend kulturelle Hintergründe und Faktoren benennen und Lerner dazu anleiten, selbst die entsprechenden kulturellen Konnotationen herauszufinden und nach Möglichkeit Parallelen zur eigenen Kultur zu finden. Dies hilft Lernenden, den entsprechenden Wortschatz stärker im Gedächtnis zu verankern, ihr Wissen in der Zielkultur zu erweitern und erhöht generell die Lernmotivation. Da die gestellten Schreibaufgaben keinen direkten Bezug zur chinesischen Kultur besaßen, waren im Datenkorpus dieser Arbeit keine derartigen Probleme bzw. Fehler zu finden.

4. Fazit

Die diesem Beitrag zugrunde liegende Untersuchung versucht auf der Basis von selbstverfassten Texten von Lernern deutscher Muttersprache im HSK-Datenkorpus einige Daten zu lexikalischen Fehlern zu gewinnen, die entspre-

chenden Fehler zu kategorisieren und zu analysieren und schließlich einige Unterrichtsstrategien zur Fehlervermeidung zu benennen. Unzulänglichkeiten dieser Untersuchung bestehen vor allem darin, dass das zur Verfügung stehende Datenmaterial thematisch äußerst begrenzt war, was die Analyseergebnisse nicht repräsentativ macht und fraglos verzerrt. Zum anderen sind die Daten deutscher Muttersprachler insgesamt nicht sehr umfangreich, sodass keine typischen Fehler im Wortschatzerwerb deutschsprachiger Lerner auf verschiedenen Stufen ausgemacht werden konnten. Zum dritten wurden die gewonnenen Daten zu lexikalischen Fehlern deutscher Muttersprachler aus Schreibaufgaben der (alten) HSK nur überblicksartig beschrieben und analysiert, sodass Zuordnungen einzelner Fehler zu bestimmten Kategorien zum Teil fragwürdig geblieben sein können.

Diese Untersuchung kann letztlich nur einen kleinen Einblick in das komplexe Feld der chinesischen Wortschatzdidaktik liefern. Und es sind weitere und tiefergehende Untersuchungen zum Wortschatzerwerb, zum mentalen Lexikon und zur Fehlerentwicklung erforderlich.

Literaturverzeichnis

- 常敬宇 Chang, Jingyu (1994), 结合语境进行词汇教学和阅读教学 Jiehe yujing jinxing cihui jiaoxue he yuedu jiaoxue, in: 语文建设 *Yuwen Jianshe*, 7, 27–28.
- Corder, S. P. (1967), The significance of learners' errors, in: *International Review of Applied Linguistics*, 5, 160–170. Reprint in: Corder, S. P. (1981), *Error analysis and interlanguage*, Oxford: Oxford University Press, 1–13.
- Corder, S. P. (1971), Idiosyncratic dialects and error analysis, in: *IRAL/ International Review of Applied Linguistics in Language Teaching*, 9, 147–160. Reprint in: Corder, S. P. (1981), *Error analysis and interlanguage*, Oxford: Oxford University Press, 14–25.
- DNCDW = *Das Neue Chinesisch-deutsche Wörterbuch* (1988), Beijing: Shangwu Yinshuguan.
- Du, Rong (2010), Adpositionen im Chinesischen und im Deutschen: Eine kontrastive Untersuchung, in: *CHUN/ Chinesischunterricht*, 25/2010, 7–20.
- Dulay H., M. Burt und S. Krashen (1982), *Language Two*, Oxford: Oxford University Press.
- Fuchsenger, W. (2001), *Chinesisch-deutsches Universalwörterbuch*, Xi'an: Waiwen Chubanshe.
- HSK 动态作文语料库 *HSK dongtai zuowen yuliaoku* (Dynamische HSK-Aufsatz-Materialdatenbank), online: <<http://202.112.195.192:8060/hsk/index.asp>>.

- 吕必松 Lü, Bisong (1992), 华语教学讲习 *Huayu jiaoxue jiangxi*, 北京语言学院出版社, Beijing: Beijing Yuyan Xueyuan Chubanshe.
- 吕必松 Lü, Bisong (1994), 对外汉语教学概论(讲义)(续十)第五讲: 语言要素教学, 第二节: 词汇和词汇教学 *Duiwai Hanyu jiaoxue gailun (jiangyi) (xu shi). Di wu jiang: Yuyan yaosu jiaoxue. Di er jie: Cihui he cihui jiaoxue*, in: 世界汉语教学 *Shijie Hanyu Jiaoxue*, 4, 49–56.
- 吕文华 Lü, Wenhua (1999), 建立语素教学的构想—对外汉语教学语法体系研究 *Jianli yusu jiaoxue de gouxiang – Duiwai Hanyu jiaoxue yufa tixi yanjiu*, 北京语言文化大学出版社, Beijing: Beijing Yuyan Wenhua Daxue Chubanshe.
- 鲁健骥 Lu, Jianji (1987), 外国人汉语词语偏误分析 *Waiguoren Hanyu ciyu pianwu fenxi*, in: 语言教学与研究 *Yuyan Jiaoxue Yu Yanjiu*, 4, 122–132.
- 鲁健骥 Lu, Jianji (1992), 偏误分析与对外汉语教学 *Pianwu fenxi yu duiwai Hanyu jiaoxue*, in: 语言文字应用 *Yuyan Wenzhi Yingyong*, 1, 69–73.
- 鲁健骥 Lu, Jianji (1994), 外国人学汉语的语法偏误分析 *Waiguoren xue Hanyu de yufa pianwu fenxi*, in: 语言教学与研究 *Yuyan Jiaoxue Yu Yanjiu*, 1, 49–64.
- Richards J. C. (1971), A Non-Contrastive Approach to Error Analysis, in: *ELT Journal*, 25, 3, 204–219.
- 盛炎 Sheng, Yan (1990), 语言教学原理 *Yuyan jiaoxue yuanli*, 重庆出版社 Chongqing: Chongqing Chubanshe.
- 吴愁 Wu, Chou (2012), 德语母语者汉语词汇偏误研究 *Deyu muyuzhe Hanyu cihui pianwu yanjiu*, 北京大学硕士论文 (Unveröffentliche Masterarbeit, Universität Beijing).
- 肖贤彬 Xiao, Xianbin (2002), 对外汉语词汇教学中“语素法”的几个问题 *Duiwai Hanyu cihui jiaoxue zhong „yusufa“ de jige wenti*, in: 汉语学习 *Hanyu Xuexi*, 6, 68–73.
- 肖奚强 Xiao, Xiqiang (2001), 略论偏误分析的基本原则 *Lüelun pianwu fenxi de jiben yuanze*, in: 语言文字应用 *Yuyan Wenzhi Yingyong*, 1, 46–52.
- 周小兵、朱其智、邓小宁 Zhou, Xiaobing, Zhu Qizhi und Deng Xiaoning (2007), 外国人学汉语语法偏误研究 *Waiguoren xue Hanyu yufa pianwu yanjiu*, 北京语言大学出版社 Beijing: Beijing Yuyan Daxue Chubanshe.

德语母语者汉语词汇习得偏误研究——基于 HSK 语料库语

摘要

在汉语作为第二语言教学中，词汇偏误一直是窥探学习者的中介语的重要窗口。本文从德语母语者的角度出发，基于 HSK 动态作文语料库，对德语母语者的汉语词汇偏误进行了描述与分析，探讨了德语母语者不同于其他母语者的词汇偏误特点，并在考察和分析的基础上，对面向德语母语者的汉语词汇教学进行了一些策略上的探讨。